

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 05. März 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-20-0011

Startphase des Eigenbetriebs mattiaqua; Sachstand und Übergang des ESWE-Freizeitbades

Beschluss Nr. 0087

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Das ESWE-Freizeitbad geht rückwirkend zum 01.01.2008 zur Stadt über. Nach aktueller Zeitplanung soll mattiaqua die Verantwortung für den Betrieb des Bades zum 01.04.2008 übernehmen.
2. Dem Erwerb einer Teilfläche von ca. 8.000 m² aus dem Grundstück Gemarkung Wiesbaden, Flur 48, Flurst. 16/6 einschließlich des Gebäudes ESWE - Bad zum Preis von 300 €/m² abzüglich angenommener anteiligen Abbruchkosten von 800.000 €, somit ca. 1.600.000 €, von der ESWE Versorgungs AG zu den in der Begründung dieser Sitzungsvorlage genannten Bedingungen wird zugestimmt.
3. Der Magistrat (Dezernat III/Amt 80.23) wird beauftragt, mit dem städt. Bäderbetrieb eine Vereinbarung zur kostenfreien Überlassung abzuschließen. Im Rahmen dieser Überlassung soll der Bäderbetrieb die volle Verantwortung für das Grundstück und die Aufbauten übernehmen und sämtliche Kosten und Lasten für die Bewirtschaftung des Grundstücks und des Bades übernehmen.
4. Der Erwerb des Grundstücks wird vom Grundstücksfonds finanziert (Projekt I.01894).
5. Der Magistrat (Dezernat III/11 i. V. m. EB mattiaqua) wird beauftragt, für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der ESWE Versorgungs AG den Personalüberleitungsvertrag (Entwurf als Anlage zur Vorlage beigefügt) abzuschließen. Notwendige Änderungen können dabei noch vorgenommen werden.
6. Den Betroffenen wird vorgeschlagen, ihre Ansprüche aus Betriebsvereinbarungen über eine Abgeltungsvereinbarung durch eine Einmalzahlung abzulösen. Dadurch entstehen Kosten von rund 155.000 € (nur Anteil Stadt). Die Deckung dafür ist von Dezernat I und Dezernat III noch festzulegen.

(antragsgemäß Magistrat 04.03.2008 BP 0179)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .03.2008

Horschler
Vorsitzender